

Die Stadt **Kaldenkirchen** an der Grenze, eine halbe Stunde von Benslo gelegen, ist der Sitz eines Hauptzollamts, hat 1200 Einw., Ackerbau, Viehzucht und Flachsbau, Handlung mit Manufakturwaaren und Leinwand, Seiden, Sammet, Siamoisens, Bandweberei, Hutz, Schnürriemen, Tabakfabriken, 1 Sichoriensfabrik und Brennereien. Sie ist von schönen und großen Gärten umgeben.

In der Pfarrei liegen die Dorfschaften **Heideneud** mit 526 und **Bruch** mit 580 Einw., und das Rittergut **Altenhof**.

Das Kirchdorf **Bracht** hat 800 Einw., eine kath. und eine ev. Kirche, Handel, Krämerei, Leinwandmanufakturen, Bleichen, 1 Sichoriensfabrik und starken Flachsbau.

Heinrich Volzius, als Maler, Kupferstecher und Formschneider berühmt, wurde hier 1558 geb.; nach verschiedenen Reisen ließ er sich in Harlem nieder, woselbst er 1617 starb.

In der Bürgermeisterei liegen die Dorfschaften: **Boerholz** mit 352, **Alst** 355, **Angerthoer** 62, **Heide** 68, **Heidhausen** 264, und **Hülst** mit 155 Einw., und der Rittersitz **Schleweringhoven**.

Der Flecken **Brüggen**, an der Schwalm, mit 700 Einw. und einem alten Schlosse, war früher eine eigne Dynastie, die an Geldern kam, dessen Regenten sie dem Grafen von Mors verpfändeten. Nach ihrer Wiedereinlösung wurde sie durch den Brüsseler Vergleich vom J. 1544 dem Jülichischen zugetheilt. Herzog Reinold von Geldern wies bei seiner Vermählung mit Maria Harcurt im J. 1405 derselben, für den Fall seines Absterbens vor ihr, die Einkünfte von Brüggen und andern Dörtern an. Früher war hier ein Kreuzbrüderkloster, welches vom Grafen von Mors im J. 1499 gestiftet worden war. Die Einwohner Brüggens verbinden mit der Landwirthschaft einen starken Leinwandhandel, und haben Fabriken in Wollentuch, Seidenplüsch, Halbseiden und Baumwollenbändern. Außer einigen Weilern und den Dorfschaften **Debel** mit 87, **Haversloe** 142, **Lütelbracht** 428 und **Genholt** mit 108 Einw., gehört das Dorf **Born** mit 116 Einw. zur Bürgermeisterei Brüggen. Die Schwalm durchfließt hier ein stehendes Gewässer von ziemlich großem Umfange.

10. Der Kreis Krefeld,

welcher aus Theilen des vormaligen Fürstenthums Mors und Erzstifts Köln besteht*), liegt auf der linken Rheinseite und grenzt gegen N. an den Kreis Geldern, gegen D. an den Rhein, der ihn von dem Kreise Düsseldorf scheidet, gegen S. an die Kreise Neuss

*) Die Geschichte des Fürstenthums Mors siehe Seite 125 und die des Erzstifts Köln siehe Stadt Köln.